

Zwölfaxing

Aktuelle Informationen
aus unserer Gemeinde
Ausgabe Mai 2019

aktuell

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger!

Niederösterreich profitiert wie kaum ein anderes Bundesland von der Europäischen Union. Für jeden Euro, den wir an die EU zahlen, bekommen wir drei Euro zurück. Dadurch können wichtige Projekte und Initiativen unterstützt werden, von denen auch wir in der Gemeinde profitieren.

Natürlich läuft in der Europäischen Union nicht alles so, wie wir es uns vorstellen. Europa muss sich stärker den großen Fragen widmen und sich aus Angelegenheiten zurückziehen, die wir bei uns in den Gemeinden und Regionen besser regeln können. Um das klarzumachen und unsere starke Stellung in Europa weiter vorantreiben zu können, braucht es eine ebenso gewichtige Stimme für unsere Anliegen. Denn klar ist: Europa ist, was wir daraus machen.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten - mit Lukas Mandl an der Spitze - wollen auch in Zukunft eine starke Vertretung unserer Interessen im Europäischen Parlament sicherstellen.

Bitte gehen Sie am 26. Mai zur Wahl und stärken Sie Niederösterreich in Europa durch das Einschreiben einer Vorzugsstimme.



Ulrike Holzer
Gemeindeparteiobfrau



Unser Lukas Mandl: Hilft, wo immer er kann. Im EU-Parlament oder direkt in den Gemeinden

Europa-Wahl am 26. Mai 2019

Am 26. Mai 2019 findet die Europa-Wahl statt. Hier werden die politischen Vertreterinnen und Vertreter gewählt, welche die Interessen der Bürgerinnen und Bürger im Europa-Parlament vertreten.

Seit dem Beitritt Österreichs zur EU im Jahr 1995 hat Niederösterreich massiv profitiert: Jährlich fließen rund 500 Mio. Euro von Brüssel nach Niederösterreich, sprich: Jeder Euro, den Niederösterreich an die EU zahlt, kommt dreifach wieder retour.

Umso wichtiger ist es, mit einer starken Stimme für Niederösterreich im Europa-Parlament präsent zu sein. Aber nur eine hineingeschriebene Vorzugsstimme entscheidet wirklich, wer ein Mandat im EU-Parlament erhält.

Team
Volkspartei
Für Europa.

Niederösterreich
stärken.

Mandl
wählen!



Unser direkter Draht ins Europa-Parlament

NÖ Vorzugsstimmen für Lukas Mandl

Am 26. Mai findet die Europa-Wahl statt und unser Spitzenkandidat und Europa-Abgeordneter Lukas Mandl wirbt um Vorzugsstimmen.

Vor 1,5 Jahren bist Du nach fast 10 Jahren im Landtag ins Europa-Parlament gewechselt. Wie verstehst Du das Aufgabengebiet von Abgeordneten?

Der Auftrag eines Abgeordneten auf jeder Ebene - im Nationalrat, im Landtag oder im Bundesrat, oder auch in der Gemeinde - ist, in Entscheidungsprozessen für die Anliegen jener Menschen einzutreten, die man zu vertreten hat. Auf EU-Ebene bestimmen wir durch unsere Europa-Abgeordneten mit.

Du warst für die Feuerwehren und unser Trinkwasser gefordert und hast viel erreicht. Wie kam das?

Die EU-Kommission hatte für richtige Ziele falsche Maßnahmen vorgeschlagen. Die richtigen Ziele waren ein EU-Katastrophenschutz für echte Großkatastrophen und sauberes Trinkwasser für alle in Europa. Die falschen Vorschläge waren Kommerzialisierung und Zentralisierung der Feuerwehr- und Rettungsdienste sowie teure Extra-Regulierung für unser Trinkwasser. In Zusammenarbeit mit Bundesländern, Gemeindebund, Feuerwehren, Rotem Kreuz, Wasserverbänden und anderen Partnern konnte ich mit mehr als 150 Änderungsanträgen samt Vor- und Nachbereitung die negativen Aspekte verhindern.

Du setzt dich für die Erhaltung der EU-Regionalförderung ein. Was bedeutet das?

Es geht jährlich um 500 Millionen an Fördermitteln für Projekte wie grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung sowie Aktivitäten von Klein- und Mittelbetrieben oder der Zivilgesellschaft in NÖ. Ein Drittel der Regionalförderung fließt in unsere Landwirtschaft. Ich kämpfe dafür, im nächsten EU-Budget die Regionalförderung zu erhalten. Das wird nach



„Es ist eine Freude, für unsere Landsleute da sein zu dürfen. Da geht es um unsere Anliegen und Interessen.“

der Wahl im neuen Europa-Parlament sofort ab dem Start höchste Priorität, weil es noch heuer beschlossen werden muss. Da ist Tempo angesagt.

Was sagst Du Menschen, die fragen, warum sie am 26. Mai wählen gehen sollen?

Gewählt werden jene Abgeordneten, die den Auftrag haben, Österreich in den kommenden fünf Jahren zu vertreten. Es ist wichtig, dass da qualifizierte und hart arbeitende Menschen, die ihren Auftrag kennen und eine positive Arbeitshaltung haben, ans Werk gehen.

Welche Ziele verfolgst Du, wenn Du durch Vorzugsstimmen wiedergewählt wirst?

Ich möchte meinem Arbeitsmotto „Rot-Weiß-Rot und Blau-Gelb in Europa“ auch im neuen Europa-Parlament gerecht werden. Es ist eine Freude, für unsere Landsleute da sein zu dürfen. Da geht es um unsere Anliegen und Interessen. Und: Ich orientiere mich in meinen Entscheidungen am Grundsatz, dass Europa nach außen stärker werden und nach innen mehr Freiheit möglich machen muss. Dafür bitte ich um Vertrauen durch eine hineingeschriebene Vorzugsstimme.

Lukas Mandl im Portrait:

* 12. Juli 1979, verheiratet, 3 Kinder, Wohnort: Gerasdorf

Ausbildung und Beruf

- Studium der Kommunikationswissenschaften
- 8 Jahre Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien

Politischer Werdegang

- seit 2017 Europa-Abgeordneter im EU-Parlament
- von 2008 bis 2017 NÖ-Landtagsabgeordneter
- 2010 bis 2017 Gemeinderat, 2 Jahre Vizebürgermeister

Mehr unter

www.lukas-mandl.at

„Für mich gilt: Europa muss nach außen stärker auftreten und braucht nach innen mehr Freiheit!“



So funktioniert die Vorzugsstimme für Niederösterreich:
Am Wahlzettel den Namen **MANDL** handschriftlich (!) ins Vorzugsstimmen-Feld schreiben.